

Ostthüringen saht ab: Das sind die Thüringer Innovationspreis-Gewinner

Das Land Thüringen hat seine Innovationspreise bei einer Gala in Weimar verliehen. Die meisten Auszeichnungen gehen an Unternehmen aus Ostthüringen – wir stellen die Gewinner mit ihren Produkten vor.



Haben den Sonderpreis für junge Unternehmen gewonnen: Ulrich S. Schubert, Georg Hochwimmer, Anja Träger, Michael Bauer und Marc Lehmann (von links) freuen sich über den Innovationspreis. Sie gehören zum Team der Jenaer Firma SmartDyeLivery, die gefärbte Nanopartikel als Wirkstoffflotsen im menschlichen Körper einsetzen will, um Krankheitsbilder der Sepsis zu heilen. Bei der Preisverleihung in Weimar gingen fünf von sieben Preisen nach Ostthüringen. Foto: Tino Zippel

Weimar. Der Thüringer Innovationspreis vereint einmal pro Jahr die kreativen Unternehmer in Weimar. Die meisten steuern aus Richtung Osten in die Klassikerstadt und unterstreichen einmal mehr, in welcher Region der innovative Schwerpunkt Thüringens liegt.

Fünf der sieben verliehenen Preise haben Unternehmen eingeheimst, die in Ostthüringen angesiedelt sind. „Der Innovationspreis dieses Jahres macht deutlich: Wir haben in Thüringen ehrgeizige, kreative und mutige Frauen und Männer, die als Forscher und Unternehmer ihre Ideen Wirklichkeit werden lassen“, sagt Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD).

Sein Ministerium stellt das Preisgeld in Höhe von 100 000 Euro zur Verfügung. Die Jury prüfte die eingereichten Projekte auf den Innovationsgrad, die unternehmerische Leistung, die Funktionalität, den Gebrauchswert und den wirtschaftlichen Erfolg. Außerdem müssen die Wettbewerbsbeiträge bereits auf dem Markt eingeführt sein oder in Kürze auf den Markt kommen und Aussicht haben, sich zu etablieren. Um die hoch dotierten Preise hatten sich 86 Unternehmen beworben.

Publikumspreis für neuartiges Getriebe

Einen der sechs Preise vergab keine Jury. Die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen, die den Innovationspreis ausrichtet, lobte auch einen Publikumspreis aus.

Dieser geht an Möve Equipment & Design aus Mühlhausen für das Projekt Möve-Cyfly-Getriebe für Fahrräder. Das neuartige Getriebe verspricht eine Steigerung sowohl der Effizienz von Fahrrädern und E-Bikes als auch der von Windkraftanlagen und Energiemaschinen. Cyfly ist eine neuartige Getriebe-Hebelanordnung, mit der zwei Drittel der bisher nicht nutzbaren Verlustkraft in nutzbare Wirkkraft überführt werden.

Tiefensee lobt solche Denkansätze. „Die Thüringer Wirtschaft darf sich keinen Moment auf den Erfolgen von gestern ausruhen. Sie steht vielmehr vor der schwierigen Aufgabe, sich immer wieder neu zu erfinden“, sagt der Minister, der versprach, dass der Freistaat innovative Unternehmen „weiter nach besten Kräften unterstützen“ wird. Schließlich sichere das die Wettbewerbsfähigkeit des Landes.

[Forscher in Jena entwickeln Nanopartikel als Navi zur Leber](#)

[Carl Zeiss Jena präsentiert Mikroskop mit höherer Auflösung](#)

[Jenaer Firma Vacom: Vorteil durch Aluminium](#)

[Tubex: Mit neuartiger Tube Plastik sparen](#)

[Jenaer Firma präsentiert Audio-Nachrichten auf Knopfdruck ganz individuell](#)

[Geschirr zum Kochen und Servieren: Innovatives Porzellan aus Triptis ersetzt Kochtopf](#)